

Kreiselpumpen PSL in Schlürfausführung für stark luftbelastete Flüssigkeiten

1-6019-DE

Seit Jahren bewährt in

- Werkzeugmaschinen
- Filteranlagen
- Wasch- und Entfettungsanlagen

Was ist das Besondere an der Schlürfpumpe?

Bei der modernen spanenden Bearbeitung können sich Lufteinschlüsse im Kühlmittel bilden. Luftbelastete Flüssigkeiten führen zu verringerter Förderleistung bis hin zum Abreißen des Förderstromes.

Die Schlürfausführung „System Spandau“ stellt sicher, dass die Luft während des Pumpvorganges von der Flüssigkeit separiert und abgeleitet wird. Durch diese Entlüftung bleibt der Förderstrom konstant und die gewünschte Kühlung oder Schmierung ist gewährleistet.

Ein weiterer Vorteil: der Behälter kann platzsparender ausgelegt werden, da er maximal entleert wird. Solange die Saugöffnung mit Flüssigkeit benetzt ist, fördert die Pumpe.

Hinweis: Bei kleineren Förderleistungen im Bereich $Q_{\max} = 400 \text{ l/min}$ und $H_{\max} = 15 \text{ m}$ sind unsere Kreiselpumpen Typ PMS mit Schlürfausführung zum Fördern von luftbelasteten Flüssigkeiten geeignet.



Technische Daten

Fördermenge $Q_{\max} = 1250 \text{ l/min}$

Förderhöhe $H_{\max} = 105 \text{ m}$

Tauchtiefen bis 670 mm

Konstruktionsmerkmale

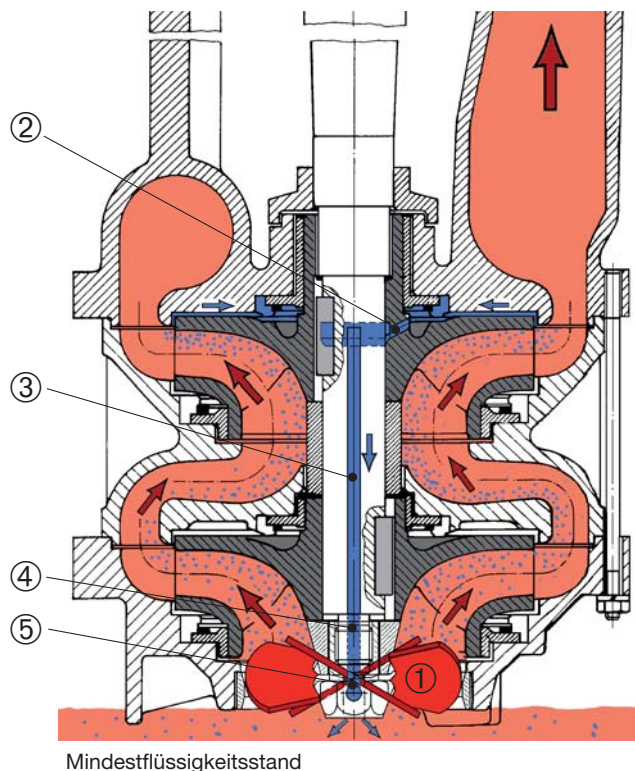
- ① Saugrad
- ② Verbindungsbohrung zur Welle durch das Laufrad
- ③ zwei Axialnuten entlang der Welle als Führungskanäle
- ④ Radialbohrungen ins Welleninnere am Ende der Nuten
- ⑤ unteres Wellenende mit Axialbohrung und Hohlchraube

Funktionsprinzip

Das als Vordruckpropeller gestaltete Saugrad ① stellt eine stabile Förderung sicher, auch wenn sich nur noch wenig Flüssigkeit im Behälter befindet und Luft mit angesaugt wird („schlürfen“).

Die Luft wird nach dem Zentrifugalprinzip von der Flüssigkeit getrennt und in der oberen Pumpenkammer durch eine Verbindungsbohrung im Laufrad ② zur Welle geführt. Aufgrund des Druckgefälles strömt die Luft entlang der Nuten ③ zum unteren Wellenende. Dort gelangt sie durch Bohrungen ④ in das hohle Wellenende ⑤.

Von hier aus kann die Luft in die Flüssigkeit entweichen, wobei sie vom Saugrad erfasst und in kleinste Partikel verwirbelt wird, die problemlos förderbar sind.



Nachdruck, auch auszugsweise, nur mit unserer Genehmigung gestattet.
Die Angaben in dieser Druckschrift werden mit größter Sorgfalt auf ihre Richtigkeit hin überprüft. Trotzdem kann keine Haftung für Verluste oder Schäden irgendwelcher Art übernommen werden, die sich mittelbar oder unmittelbar aus der Verwendung der hierin enthaltenen Informationen ergeben.

SKF Lubrication Systems Germany GmbH
Produktbereich Spandau Pumpen
Motzener Straße 35/37 · 12277 Berlin · Deutschland
PF 970444 · 12704 Berlin · Deutschland
Tel. +49 (0)30 72002-0 · Fax +49 (0)30 72002-261
www.spandaupumpen.de

Dieser Prospekt wurde Ihnen überreicht durch: